Abzugsschäden

Die Abzugsschäden werden auch Fleischerschnitte, Metzgerschnitte und Ausheber genannt.

Schnitte, Ausheber

Schnitte, Ausheber entstehen an der Haut, wenn das Abziehen vom Tierkörper nicht sachgemäß durchgeführt wurde, so dass nicht nur das Unterhautbindegewebe durchgetrennt, sondern auch in das Corium (die Lederhaut) eingeschnitten wird. Von Aushebern spricht man, wenn relativ flach in die Fleischseite eingeschnitten und dabei ein flaches Stück der Retikularschicht abgeschnitten wird oder sogar der gesamte Hautquerschnitt eingeschnitten / durchgeschnitten wird. Erkennbar ist der Ausheber meist an der Form die wie ein Halbkreis aussieht, bzw. ovale Ausprägungen hat.

Das Abziehen der Rinderhaut

Sichtbare Einschnitte in der Haut

Fleischerschnitte

Fleischerschnitte findet man vorwiegend in den Seitenteilen der Haut und in der Gegend der Schwanzwurzel, weil hier die Haut besonders eng mit dem Muskelgewebe des Tierkörpers verbunden ist. Schnitte und Ausheber beeinträchtigen den Wert der Haut je nach Stärke, Tiefe und Art der Hautstelle in beträchtlichem Umfange. Sie treten am fertigen Leder insbesondere bei Fellen und dünnen Häuten hervor, wo kaum Fleischspalt abgetrennt wird und daher beim Bügeln und Glanzstoßen matte Stellen auf dem Narben sichtbar werden. Bei Lederarten, die stark auf Zug beansprucht werden, sind Häute mit Schnittschäden völlig unbrauchbar. Daher sollte man insbesondere bei Fellen und leichteren Häuten außer zum Öffnen der Haut und Anschneiden an den Beinen, dem Hals und der Schwanzwurzel möglichst auf die Verwendung eines Messers verzichten und die Haut mit der geballten Faust, Ellbogen oder Knie oder unter Verwendung stumpfer Geräte vom Tierkörper trennen.

Heftige Schnitte mit Durchtrennung der Haut

Extrem Fleischerschnitte an der Rinderhaut

Auf der Narbenseite sichtbare Schnittbeschädigung der Fleischseite durch Abzugsschäden

Typisches Schnittbild (Halbmond / Oval) bei Ausheber

Ausstoßschäden

Ausstoßschäden entstehen, wenn beim Abziehen der Haute das Ausstoßen mit ungeeigneten Instrumenten, die scharfkantig oder zu hart sind, vorgenommen wird. Dann entstehen Narbensprengungen, insb. bei leichten Häuten und Fellen und besonders dann, wenn die Haut beim Ausstoßen auf einer festen Unterlage aufliegt. Am besten erfolgt das Ausstoßen mit der Faust, Ellenbogen oder stumpfem Werkzeug und sollte nur am hängenden Körper vorgenommen werden. Auch beim maschinellen Abzug können durch Überdehnen Narbenplatzer entstehen.

.lg-outer.lg-pull-caption-up.lg-thumb-open .lg-sub-html {bottom:80px;}

Bildersammlung Abzugsschäden an tierischen Häuten

Picture material & image credits by Lederpedia editorship- click to enlarge

16 Bilder

© 2019 by Lederdedia.de

Bildliste:

Kategorien:

Alle-Seiten, Gesamt, Lederfehler, Rohware, Ausbildung, lederkunde

---

Quellenangabe:

Quellenangabe zum Inhalt

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz CC Attribution-Share Alike 4.0 International. Informationen dazu finden Sie hier Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de. Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus

Lederpedia.de muss zuvor eine schriftliche Zustimmung (Anfrage via Kontaktformular) zwingend erfolgen.

---

www.Lederpedia.de - *Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon*
Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

---

From:
https://www.lederpedia.de/ - **Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon**

Permanent link:
https://www.lederpedia.de/lederfehler/abzugsschaeden

Last update: **2019/05/24 09:38**